

O! Orgel – Orgeltag am 8. September

Ein Tag für die Königin

Sie sind alt (1766) oder jung (2018), groß oder klein, schlicht oder prächtig; aber eines haben sie alle gemeinsam: Die 1.200 Orgeln der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck sorgen für den richtigen Ton in

der Kirche. An einem Aktionstag am Sonntag, 8. September (auch „Tag des offenen Denkmals“) soll die Vielfalt der Orgeln in den Blick genommen werden.

„O! Orgel – staunen, hören, ausprobieren“, so ist der Tag rund um die Orgel überschrieben. In vielen Gemeinden gibt es Orgelführungen, Bastelaktionen, Konzerte und Experimente sowie natürlich Gottesdienste.

Orgeln entstanden vor mehr als 2.000 Jahren in Alexandrien (heutiges Ägypten), erst gegen 800 nach Christus kam die erste Orgel nach Europa, sie war ein Geschenk an Karl den Großen und wurde zu einem Symbol des abendländischen Christentums. Wie Landeskirchenmusikdirektor Uwe Maibaum beschreibt, gehöre in nahezu jede Kirche in Deutschland heute eine Orgel als „klanggewordenes Glaubensbekenntnis“. Ihre Bedeu-



Grafik: medio.tv/artfactory

tung zeigt sich auch darin, dass die Orgel 2017 zum Unesco-Kulturerbe erklärt wurde.

Viele Informationen bietet die Internetseite zu „O! Orgel“. Neben Hintergrundinformationen zu dem Orgeltag und dem Instrument

gibt es Gottesdienstentwürfe und anderes Material. Es lassen sich dort auch Bastelsets bestellen, mit denen man selber eine kleine Orgel bauen kann.

Wer sich besonders für die „Königin der Instrumente“ interessiert, kann sich für eine zweitägige Orgel-Exkursion mit Direktor Maibaum anmelden, die für den 19. und 20. Oktober geplant ist. Die Tour beginnt in der Hanauer Marienkirche und endet in der Kaseler Martinskirche mit der neuen Rieger-Orgel. Acht Standorte werden angefahren, übernachtet wird in der Kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte in Schlüchtern. Anmelde-schluss ist der 15. September, die genauen Kosten werden noch ermittelt.

Olaf Dellit

Alles Weitere zu „O! Orgel“ unter www.kirchenmusik-ekkw.de